

# „Paulchen“ hilft den Kindern dieser Welt

**Kreis Warendorf / Oelde (hjk).** Unterwegs in Sachen Hilfe für Kinder: Die Oelderin Petra Hammelmann ist nicht nur Gründerin der Stiftung „Paulchen Esperanza“, sondern auch äußerst rührig, wenn es um die Betreuung der Stiftungsprojekte geht.


Jüngst war sie noch auf eigene Kosten in Sri Lanka, um sich über den Fortgang der von der Stiftung unterstützten Aktionen (Kindergartenbau, Stipendien) zu informieren und die Verwendung der Gelder nachzuvollziehen.

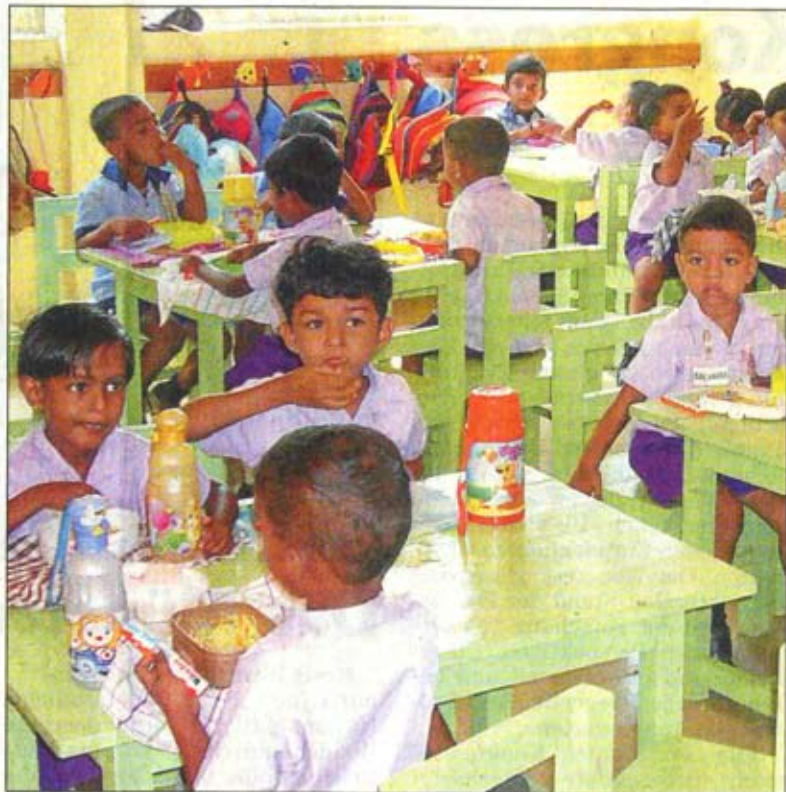
Am Mittwoch, 16. Juni, wird Besuch aus einem anderen Erdteil erwartet, auf dem „Paulchen Esperanza“ erfolgreich aktiv ist. Humberto Delmagro heißt der Gast. Delmagro vertritt die Partnerorganisation aus Argentinien. Er wird in einem öffentlichen Vortrag ab 18 Uhr im Carl-Haver-Forum seine Einrichtung vorstellen und über seine Aktivitäten berichten.

Humberto Delmagro ist der Gründer von Luz Esperanza Puzera und stammt selbst aus ärmlichsten Verhältnissen. Sein Auftrag ist es, den Armen mit Bildungsmaßnahmen, Lebensmittel und medizinischer Versorgung zu helfen. Dafür stellt er sein Haus zur Verfügung, organisiert ehrenamtlich Lehrer und Ärzte und knüpft Verbindungen zu Stiftungen, die vergleichbare

Projekte umsetzen. So werden Weiterbildungskurse wie Alphabetisierungskurse für Erwachsene angeboten, Elektrizitätskurse für Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz erhalten haben und EDV- Deutsch- und Englischkurse. Des Weiteren hat er es geschafft, dass alle zwei Monate eine Ärztin vor Ort ist, die Basisuntersuchungen bei den Kindern durchführt und den Eltern beratend bei medizinischen Problemen zur Seite steht. In seinem Haus befindet sich eine neu eingerichtete Zahnarztpraxis. Die humanitäre und unbürokratische Unterstützung von Humberto Delmagro und seine Stiftung sowie das Projekt „La Mascota“ der Paulchen Esperanza Stiftung in Argentinien wurde 2009 vom argentinischen Kongress in Buenos Aires ausgezeichnet.

„Es ist mir eine besonders große Freude, Humberto Delmagro und Diana Herzstein in Oelde begrüßen zu dürfen“, sagt Petra Hammelmann. „Aus erster Hand zu erfahren, wie einfach und wirkungsvoll humanitäre Hilfe sein kann, ist eine wertvolle Erfahrung und lenkt ein wenig von den eigenen Alltagsthemen ab. Ich bin davon überzeugt, dass der Abend mit viel Hoffnung und Zuversicht ausklingen wird.“

 **Weitere Informationen über [www.paulchen-esperanza.de](http://www.paulchen-esperanza.de)**



**Den Kindergarten** in Weregalle (Sri Lanka) hat die Stiftung „Paulchen Esperanza“ erbaut. Die Stiftung ist vielfältig aktiv, um Kindern zu helfen. Am 16. Juni wird in Oelde das Engagement in Argentinien vorgestellt. Auch dort ist die Stiftung schon lange aktiv.

## Hintergrund

Die „Paulchen Esperanza Stiftung“ wurde 2005 in Hamburg von der Oelderin Petra Hammelmann gegründet. Nach dem Verkauf des familieneigenen Maschinenbauunternehmens wurde ein Teil des Verkaufserlöses als Grundstock in die Stiftung eingebracht. Mit der Stiftungsgründung geht der Wille von Petra

Hammelmann einher, sich nach vielen erfolgreichen Jahren im Wirtschaftsleben sozial zu engagieren, finanziell und auch durch persönlichen Einsatz. Die „Paulchen Esperanza“-Projekte sind langfristig angelegt und werden mit Menschen vor Ort durch einfache und sinnvolle Maßnahmen realisiert.